



STADT : SALZBURG



Presseinformation

ÖBB: „kulturschiene“ am Salzburger Bahnhofsvorplatz startet in vierte Saison

Die ÖBB und die Stadt Salzburg setzen ihre gemeinsame Kunst- und Kulturinitiative fort. Programmstart ist der 4. Juni. Für die Veranstaltungen gibt es wieder ein eigenes Sicherheitskonzept.

Die von den ÖBB und der Stadt Salzburg ins Leben gerufene „kulturschiene“ geht heuer bereits in die vierte Runde. Mit einem bunten Programm kehrt wieder viel Platzkultur und Straßenkunst am Bahnhofsvorplatz ein. Ziel ist es, das Image nachhaltig zu verbessern und für eine positive Atmosphäre zu sorgen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Programmstart auch heuer wieder verschoben werden. Gestartet wird am 4. Juni mit einem Konzert der Band PARAMETRIX.

„Wir haben seit dem Start der kulturschiene im Jahr 2018 viel bewegt. Auch während der Pandemie haben wir unter schwierigen Bedingungen daran festgehalten. Mit den anstehenden Öffnungsschritten werden wir diesen Weg auch konsequent weitergehen und dafür sorgen, dass der Bahnhofsvorplatz nicht nur ein besseres Image bekommt, sondern ein Ort wird, an dem man gerne ist. Ich möchte mich dafür bei allen Beteiligten bedanken und bin mir sicher, dass wir mit diesem Konzept in Salzburg auf einem guten Weg sind, der Vorbild für weitere Städte sein wird“, so Mag. Erich Pirkl, Geschäftsführer der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH.

Umgesetzt und betreut wird die kulturschiene weiterhin von der Salzburger Agentur „Rookies at Work“ unter der künstlerischen Leitung von Valentin Alfery. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde wie im letzten Jahr auch heuer ein eigenes Sicherheitskonzept entworfen.

Die Veranstaltungsserie auf dem Bahnhofsvorplatz ist auf einem guten Weg, bestätigt Kulturressortchef Vizebürgermeister Bernhard Auinger: „Die Kultur verstärkt in den Stadtteilen zu etablieren ist mir ein großes Anliegen und auch Teil der neuen Kulturstrategie2024 in der der Stadt Salzburg. Die ‚kulturschiene‘ macht genau das und hat in den letzten Jahren gezeigt, dass der Mix aus Straßenkunst, Mitmach-Formaten und Musik den Platz vor dem Bahnhof



STADT : SALZBURG



aufwertet und belebt. Die ‚kulturschiene‘ bringt seit 2018 die Kultur in den öffentlichen Raum und damit in den Alltag und ins Leben der Menschen. Mein herzlicher Dank geht daher an Valentin Alfery und das Rookies-Team, die es Jahr für Jahr schaffen ein inhaltlich abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.“ Auinger weiter: „Ich danke den ÖBB, die für dieses Projekt ein enorm wichtiger Partner sind. Gemeinsam werden wir die kulturelle Belebung auf dem Bahnhofsvorplatz fortsetzen und den Platz damit weiter aufwerten.“

Street Art, Each-One-Teach-One Camp und Konzerte im Juni

Zusätzlich zum Auftritt von PARAMETRIX am 4. Juni gibt es eine Street Art Intervention namens „The Fox“ der Künstlerin Chinagirl Tile beim Brunnen am Bahnhofsvorplatz zu bestaunen. Weiter geht's im Juni mit zwei partizipativen Formaten für Tanzbegeisterte, dem salon emmer: JUMP! in Kooperation mit der Szene Salzburg sowie dem Each-One-Teach-One Camp. Ende des Monats folgt dann auch noch ein Konzert von Singer-Songwriter Philipp Doboczky.

Alle Informationen zum Projekt „kulturschiene“ und das gesamte Programm wird laufend auf der Website www.kulturschiene.at aktualisiert.

Rückfragehinweis:

Mag. Robert Mosser
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Salzburg
Tel: +43 664 96 03 465
e-mail: robert.mosser@oebb.at

Mag.^a Cay Bubendorfer
Stadt Salzburg, Informationszentrum
Tel. +43 662 8072-2359
cay.bubendorfer@stadt-salzburg.at

Programminformation

Ab Juni | Chinagirl Tile | „The Fox“ | Permanente Street Art Intervention

Gebrannter schamottierter Ton mit keramischer Glasur am Brunnen am Südtirolerplatz. Der Fuchs ist eines der stärksten urbanen Symbole überhaupt. Er spiegelt das städtische Leben wider, aber auch dessen Schattenseiten. Der Fuchs trotzt der Stadt und erobert sich ganz selbstverständlich nachts mit leisen Schritten unbemerkt seinen Platz in den Betonwüsten zurück. Er steht für ein Stück unbeugsame Wildheit und Kreativität, die sich nicht aufhalten lässt.



STADT : SALZBURG



04.06. | 17 5 18 | PARAMETRIX | Konzert

Distanzen sind dazu da, um überwunden zu werden: Salzburg und London. Jazz, HipHop und Electronic. Erdiger Groove und feine Zwischentöne. In der Musik von PARAMETRIX sind das keine Widersprüche. Es sind die wesentlichen Bestandteile einer weltoffenen, dabei aber in sich geschlossenen Band-Idee. Improvisation ist für die vier Salzburger Musiker die gemeinsame Basis.

18. 5 20.06. | 12 5 18 | Each-One-Teach-One | Camp

Each-One-Teach-One ist ein offenes Lernkonzept mit Schwerpunkt Hip-Hop und Tanz. Alle, die sich neues Wissen aneignen und eigenes Know-How weitergeben möchten, sind willkommen. Der Leiter und Wahl-Salzbürger Youngung Sebastian Kim hat international schon zahlreiche Camps dieser Art veranstaltet. Mit dem Salzburger Format schafft er eine Verbindung der lokalen und internationalen Hip-Hop Szene.

23. & 24.06. | 17 & 18:30 | salon emmer: JUMP! | Tanz

Gemeinsam mit tanzwütigen Salzburger:innen springt das Künstlerinnenkollektiv *salon emmer* zu pulsierenden Beats über den Bahnhofsvorplatz. Der Impuls für die Choreografie entspringt dem Bedürfnis, die aktuell auferlegte, körperliche Passivität hinter sich zu lassen und der zunehmenden Entfremdung von Körper und Umwelt entgegenzuwirken.

Dieses Projekt ist eine Kooperation mit der Szene Salzburg.

30.06. | 16 5 17 | Philipp Doboczky | Konzert

Ausgestattet mit seiner Gitarre, präsentiert der Klagenfurter Singer-Songwriter Philipp Doboczky ganz Persönliches über das Leben und die Liebe. Mit den sanften Klängen des Musikers ist so manches allzu menschliche Problem leichter zu meistern und die Zuhörer:innen fühlen sich in ihren alltäglichen Herausforderungen nicht mehr alleine.